



Grafik: Lizenz CC BY-NC-ND Gebet hat Kraft – ohne Limit geliebt

Februar 2019

DANK

Die gesamte Raumaufteilung für die mehr als 200 Veranstaltungen lief gut und schnell; wir sind dankbar für die vielen Rückmeldungen auf die Umfrage und freuen uns, dass auch bereits auf der Kongress-Website die Räume allen Veranstaltungen zugeordnet werden konnten.

In den letzten Tagen haben sich viele technische Detailfragen klären lassen – dafür sind wir sehr dankbar.

Auch sind wir dankbar, dass ein Sicherheitskonzept erarbeitet wurde, um im Fall der Fälle gerüstet zu sein.

Das Gebetsteam für die Kongresstage ist deutlich gewachsen – DANKE für diese Gebetserhöhung!

Ab dem 18. Februar erhält die Zentrale Unterstützung von einer studentischen Aushilfskraft für acht Wochen – HALLELUJA!

Bitte

Am vergangenen Montag gab es die letzte formelle Sitzung vor dem Kongress, ein wichtiges Planungstreffen mit allen Verantwortlichen für die Plenumsveranstaltungen. Was bleibt, ist ein gewaltiger Berg von Dingen, die abgearbeitet und erledigt werden müssen – hierfür benötigen wir dringend Unterstützung im Gebet!

Die Suche nach Helfern für den Aufbau gestaltet sich schwieriger als gedacht; auf unseren Aufruf in den umliegenden Verbänden und Gemeinden gab es kaum Resonanz. Hier wären wir für Gottes Hilfe besonders dankbar.

Aktuell arbeitet das Team in der Zentrale am Kongressheft und hängt deutlich hinterher, weil das übliche Tagesgeschäft zu viel Zeit beansprucht.

Als nächstes geht es an die Einteilung der über 100 ehrenamtlichen Helfer in die verschiedenen Teams – bitte betet für die Leiterin dieser Mannschaft, Rebecca Hamer-Meinen.

Bitte betet auch für unsere externen Partner:

Agentur Provinzglück – Karsten Henrich & Team (alle grafischen Gestaltungen)

Babbel + Haeger – Tobias Hemmersbach & Team (Ton + Licht)

Talentwerk – Viktor Fröse & Tobias Becker mit Team (Aufnahmen, Projektion und Übertragungen)

Drei Leute aus dem Gnadauer Team sind aktuell von Erkältungen geplagt und Frank Spatz hatte einen kleinen unverschuldeten Verkehrsunfall, bei dem es „Gott sei Dank“ nur Sachschaden gab – allerdings an seinem fast neuen Wagen.

Danke für alle Mut gebenden Rückmeldungen – das Team braucht Zuspruch und Bestätigung und da hilft es, wenn sie spüren, dass sie getragen und gehalten werden.

Danke für all eure Gebete, für eure Treue – bleibt dran!